

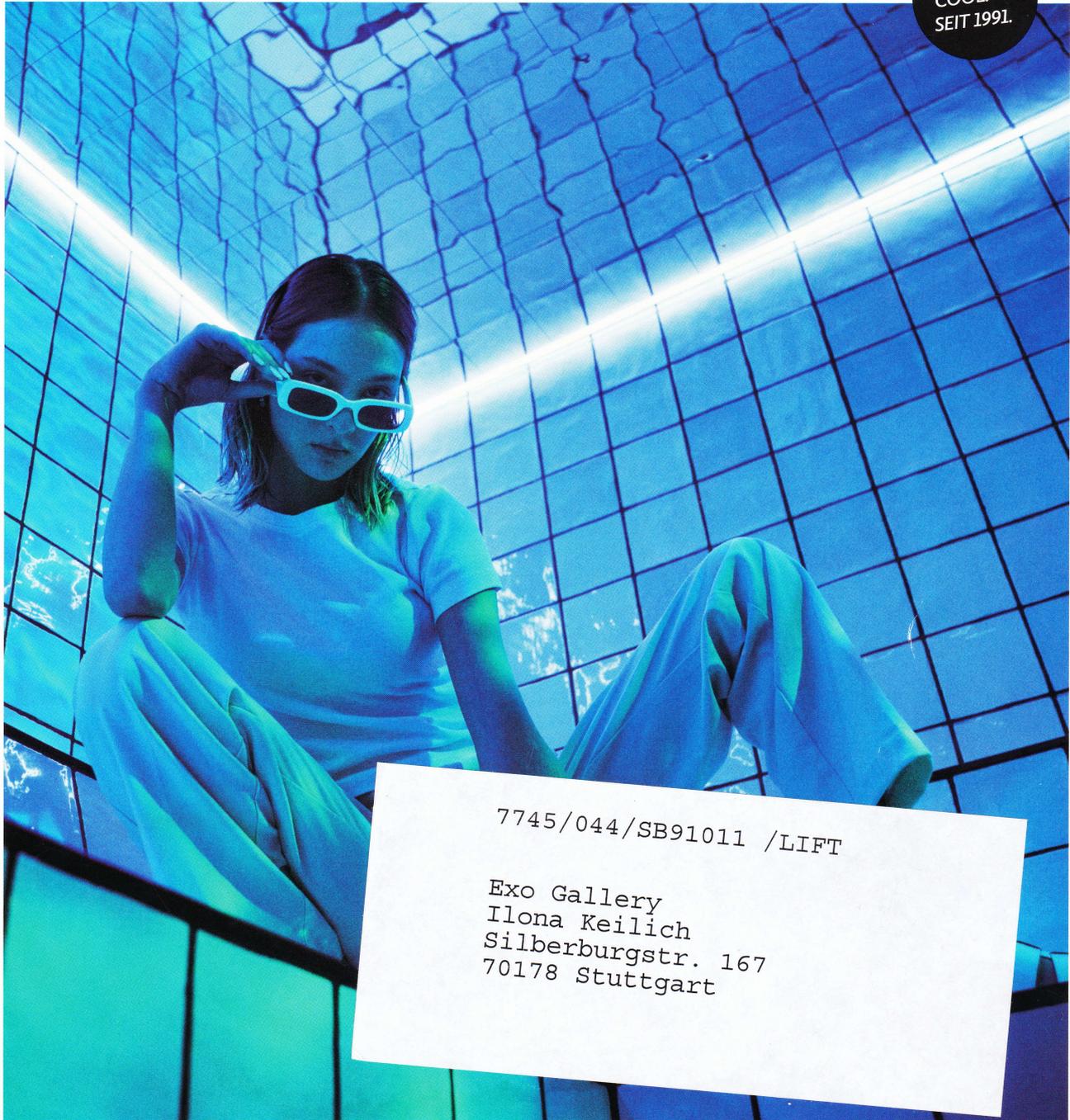
LIFT

DAS STUTTGARTMAGAZIN

07

Juli
2022

BLEIBT
COOL.
SEIT 1991.



Euro 3,30 Juli 2022 32. Jahrgang_E30481_www.lift-online.de



Comeback der Bunker

DIE SCHUTZBAUTEN RÜCKEN WIEDER IN DEN BLICKPUNKT

Neue zweite Heimat

LSBTIQ*-GEFLÜCHTETE ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

Stuttgart backt

DIE BESTEN BÄCKEREIEN IN UND UM STUTTGART

Mit Sprinter im Kriegsgebiet

EIN STUTTGARTER BRINGT BÜCHER AUS DER UKRAINE



HYBRIDE KUNST IN DER EXO GALLERY

Frischer Wind



Hier sollen analoge und digitale Kunst verschmelzen

Mit ihrer kürzlich eröffneten Exo Gallery will Ilona Keilich neue Wege bestreiten und so jungen, aufstrebenden KünstlerInnen eine Plattform bieten, um ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Wir stehen für Fortschritt und neue künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten“, erklärt sie. „Dafür lassen wir die Welten der

analogen und der digitalen Kunst miteinander verschmelzen.“

Die hybride Kunstgalerie ist die erste in ganz Deutschland, die sich mit dem aufstrebenden und schwer angesagten Trend der Kunst-NFTs befasst. Um die passenden KünstlerInnen zu finden, hat Keilich an Universitäten und anderswo in ganz Europa gesucht.

Das Ergebnis ist eine einzigartige Mischung aus analogen und digitalen Werken von KünstlerInnen sowie derer, die beides miteinander verbinden. So werden bei-

spielsweise Gemälden digitale Schichten hinzugefügt, Kunstwerke animiert oder aus ihnen NFTs geprägt.

Events wie Live-Paintings, Installationen und Vernissagen sollen der Galerie Leben einhauchen und sie so auch für junge Menschen attraktiv machen, die dem Thema bisher nicht viel abgewinnen konnten. „Bei uns soll man Kunst erleben können“, sagt Keilich. CW

Exo Gallery [Silberburgstr. 167, S-West, Di+Mi 11-15:30, Do 11-18, Fr 11-15, Sa 13-16 Uhr, www.exo-gallery.com]



AUF KNEIPENTOUR DURCH ESSLINGEN

Ein Prosit

Durchzechte Nächte, Karten spielen oder bei einem, zwei oder auch drei Bier am Tresen versacken – kein Ort ist ein derartiger Magnet für ausgelassene Geselligkeit wie Kneipen und Wirtshäuser. Auch in Esslingen gibt es davon einige, die nun im Mittelpunkt einer neuen Ausstellung stehen.

Die Schau, die ab Anfang Juli im Stadtmuseum im Gelben Haus in Esslingen zu sehen ist, gibt einen Überblick über die Esslinger Kneipen – seit dem Mittelalter bis heute. Im Fokus steht dabei das Wirtshaus als sozialer Treffpunkt. Neben der spannenden Geschichte der Gastros im Angesicht des gesellschaftlichen Wan-

dels gibt's zahlreiche original erhaltene Objekte aus Esslinger Gaststätten zu sehen. Aber auch das Kneipensterben wird in der Schau zum Thema.

Begleitend bietet das Museum diverse öffentliche Führungen und Aktionen an. Wer die Esslinger Kneipengeschichte gerne auf die Ohren haben möchte, kann sich dank des Podcasts „Studio Gelbes Haus“ mit Wissenswertem bereseln lassen. CHH

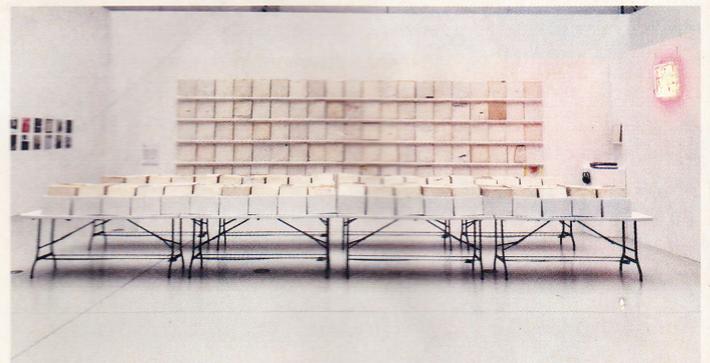
Kneipentour. Orte der Geselligkeit in Esslingen [2.7.22-8.1.23,

Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafemarkt 7, Esslingen, www.museen.esslingen.de]



SCHALLPLATTENKUNST IM WANDEL DER ZEIT

Ein Hoch auf die Scheibe!



In vergangenen Zeiten schwelgen ist ab Juli in der Galerie Stihl in Waiblingen angesagt. Denn die neue Ausstellung „Cover Art“ würdigt Schallplattencover und ihre GestalterInnen seit 1940 bis heute. Wie Musik und Kunst auf den runden Vinylscheiben zusammenkommen, ist dabei nur eine Frage, die BesucherInnen in der Schau beantwortet bekommen.

Aber auch um die kreativen Köpfe hinter den Platten-Cover geht's: etwa um Alex Steinweiss, den Erfinder des gestalteten Album-Covers und Klaus Voormann, den Grafiker, der für das legendäre Revolver-Cover für The Beatles einen Grammy gewann. Ihre Geschichten werden in neun verschiedenen Bereichen in der Galerie erlebbar gemacht.

Das Herzstück der Ausstellung ist aber die begehbare Installation „We Buy White Albums“ (Bild) des US-amerikanischen Künstlers Rutherford Chang, die aus 3.000 White Albums von The Beatles besteht. BesucherInnen können die berühmte Platte vor Ort anhören. Ein weiteres Highlight ist eine multimediale Installation, kreierte von Künstlerinnen des Musikkollektivs Chicks on Speed.

Die Auftaktveranstaltung findet am 1. Juli ab 20:30 in der Kunstschule Unteres Remstal statt. Später wird es laut, wenn Chicks on Speed auf dem Galerieplatz performen. CHH

Cover Art [2.7.-16.10., Galerie Stihl, Weingärtner Vorstadt 12, Waiblingen, www.galerie-stihl-waiblingen.de]